

Bildungsbrücke - Initiative für Chancengleichheit im Viertel

Bericht über das 5. Schuljahr unserer Arbeit 2013/2014

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich für die Unterstützung. Sie haben Kinder und Jugendliche aus armen Familien auf ihrem Bildungsweg aktiv unterstützt – und die erfolgreiche Arbeit der Bildungsbrücke ermöglicht.

Im dritten Schuljahr unserer Arbeit haben wir 152 Schülerinnen und Schülern aus 84 Familien mit 35.771,- Euro gefördert.

Im vierten Schuljahr haben wir 162 Schülerinnen und Schüler aus 89 Familien mit 40.310,- Euro gefördert.

Im jetzt beendeten fünften Schuljahr konnten wir 175 Schülerinnen und Schüler aus 101 Familien mit 46.970,- Euro zweckbestimmt helfen.

Die Bildungsbrücke ist eine Bürgerinitiative für die Stadtteile Mitte und Östliche Vorstadt. Sie wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern unterstützt – mitgetragen von allen Schulen im Viertel, von der Evangelischen Friedensgemeinde und der St. Petri Domgemeinde, vom Haus der Familie, vom Beirat Mitte, vom Beirat Östliche Vorstadt und vom Ortsamt.

Die Initiative hat aus ihrer Mitte einen Vertrauensrat gebildet, der Kontakt zu den Familien hält, die Gelder verwaltet und die Öffentlichkeitsarbeit koordiniert. Alle eingehenden Spenden geben wir ohne jeden Abzug zu 100 Prozent an die Antragstellerinnen und Antragsteller weiterzweckgebunden für die schulischen Kosten der zu fördernden Kinder und Jugendlichen. Die vergleichsweise geringen Werbungs- und Verwaltungskosten der Bildungsbrücke trägt die gemeinnützige Weserterrassen-Stiftung aus eigenen dafür bestimmten Einnahmen.

Die Kontakte, die wir vom Vertrauensrat zu den geförderten Familien aufbauen, erlauben uns Einblicke in die Vielfalt der Gründe für finanzielle Notlagen. Das bürokratische, langsam und häufig fehlerhaft arbeitende System der staatlichen Hilfen entmutigt viele Menschen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte. Wir ermutigen die Familien, ihre Rechte einzufordern, alle Möglichkeiten, die z.B. das Bildungs- und Teilhabepaket bietet, zu nutzen.

Die Hilfen der Bildungsbrücke sind kein Ersatz, sondern eine notwendige Ergänzung der staatlichen Hilfen bei den Kosten der Bildung.

Auf eine Gruppe von Familien möchten wir an dieser Stelle besonders hinweisen: unter den geförderten Kindern und Jugendliche haben viele alleinerziehende Mütter, die von den Vätern aus sehr unterschiedlichen Gründen keinen oder nur einen sehr geringen Unterhalt bekommen. Diese Mütter können um der Kinder willen zeitlich nur eingeschränkt eine Erwerbsarbeit übernehmen. Sie haben daher häufig nur ein Familieneinkommen unterhalb der Armutsgrenze, knapp oberhalb der Fördergrenze durch das Jobcenter bzw. dem Amt für Soziale Dienste. Diese

Mütter müssen überall voll bezahlen, im Kindergarten, bei den Fahrtkosten, schulischem Essensgeld oder Klassenfahrten usw.

Wir achten sehr den Stolz dieser Mütter, die es „auch allein schaffen“ wollen und möchten sie gern unterstützen. Da ist die zweckbestimmte Zuwendung der Bildungsbrücke für die Kinder ein möglicher Weg. Denn Hilfe geben ist häufig leichter als Hilfe annehmen. Auch dies wollen wir respektieren.

Die Erfahrung lehrt, dass im Viertel mehr Kinder und Jugendliche leben, die für die Schulnebenkosten unsere Hilfe benötigen

Für Ihre Unterstützung danken wir von Herzen.

Gerne senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt zu. Bei kleineren Spenden reicht dazu übrigens auch schon der Bankbeleg für die Einzahlung an die Weserterrassen-Stiftung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch in Zukunft einen Beitrag zur nachbarschaftlichen Kinder- und Jugendförderung geben mögen.

Mit herzlichem Dank und Gruß von der Bildungsbrücke.

Reinhard Werner
Schönhausenstraße 64
28203 Bremen
Tel. 0421 – 71595

Konto für Spenden : Weserterrassen-Stiftung
Konto Nr. 125 909 56 BLZ 290 501 01 Sparkasse Bremen
IBAN: DE 47290501010012590956
Verwendungszweck: Bildungsbrücke